

## Egidius Braun

**“Die gesellschaftspolitische Funktion, die der Traditionsverein für das städtische Leben einnimmt, ist von großer Bedeutung. Der Verein stellt für die Kaiserstädter ein Stück Lebensqualität dar. In seiner fast 100jährigen Vereinsgeschichte ist Aachens Traditionsklub zu einer Institution geworden. Ich bin überzeugt, daß die Alemannia auch im nächsten Jahrhundert für die Aachener ein entscheidender Identitätsfaktor bleiben wird!”**



19**00**

**18 Schüler des Kaiser Wilhelm Gymnasiums, der Oberrealschule und des Realgymnasiums gründeten am 1. Dezember 1900 den FC Alemannia.**

**Mit einem 6:0 gegen die belgische Mannschaft des FC Dolhain gelang den jungen Aachener Fußballern im 1. Spiel gleich der 1. Sieg.**

# Alemannias 1. Mannschaft



# erste sportliche Erfolge

1908
Bezirksmeister
1918
Bezirksmeister
1920
Meister des Westkreises



19 **08** - 19 **28**

Das 5:1 gegen Kölner FC 99 bedeutete für die Alemannia den Gewinn des 1. Meistertitels und mit dem Umzug zum Spielplatz Neu-Tivoli fand der Verein seine sportliche Heimat.

Von goldenen zwanziger Jahren konnte am Tivoli keine Rede sein. Der Aachener Anzeiger schrieb über die Leistungen der Schwarz-Gelben: "Meistens befand sich die Alemannia mehr am Schwanz der Tabelle als am Kopfe."

In dieser Situation gab der 17-jährige Reinhold Münzenberg 1926 sein Debüt in der 1. Mannschaft und die Alemannia rettete sich wieder einmal vor dem Abstieg. Grund zum Jubeln und Fähnchenschwenken gab es 1928 bei der Einweihung des Sportplatzes Tivoli, dessen Fassungsvermögen auf 10.000 Zuschauern erweitert wurde.

19 **31**

22. Februar

Hauptkampfbahn  
Köln

Schiedsrichter:  
Dr. Bauwens (Köln)  
Zuschauer:  
20.000

Tore:  
0:1  
0:2  
1:2 Baake (20.)  
2:2 Wicke (23.)  
3:2 Salomon (Wicke)

Aachener Nachrichten  
FUßBALL. SCHWARZ AUF WEIß.

Alemannia  
Aachen

**3:2**

Rheydter  
SV



*Der Aachener Anzeiger berichtete:*

**Das Ziel jahrelanger Wünsche: Rheinbezirksmeister Alemannia  
· 20.000 erleben Alemannias größten Triumph**

**Drohende Katastrophe in den ersten 8 Minuten**

**Alemannia wird mit 2 Toren überrumpelt**

**Das Stadion ein tobender Hexenkessel**

**Mit eiserner Ruhe zwingt Münzenberg seiner Mannschaft  
aber nach und nach seinen unbeugsamen Siegeswillen auf -**

**Nach 25 Minuten Vorstoß zur Gegenoffensive - Pause 2:2 - Nach**

**Pause schließt der zweite Vorstoß mit dem Siegetore ab**

**Zum Schluß springen tausende Aachener über die Barrieren**

**Im Triumphzug werden die Spieler durch das Stadion getragen**

19 **33** - 19 **37**

Nach der Machtübernahme durch die Nationalsozialisten änderte sich nicht nur in Deutschland sondern auch bei der Alemannia einiges. Jüdische Mitglieder und Spieler wurden aus dem Verein ausgeschlossen, und einige, wie die Gebrüder Salomon, kamen später in den Konzentrationslagern ums Leben. Rein sportlich entwickelte sich die Alemannia in dieser Zeit zu einer Fahrstuhl-Mannschaft.

Nach dem Abstieg aus der Gauliga Niederrhein 1934, gelang ihr erst 1937 wieder der Aufstieg in die Gauliga Mittelrhein und im folgenden Jahr sogar die Teilnahme an den Gruppenspielen der Endrunde zur Deutschen Meisterschaft.



19 **38**  
18. April

Alemannia  
Aachen

**1:3**

1. FC  
Nürnberg

Zuschauer:  
20.000

Tore:  
0:1 Schmitt (16.)  
0:2 Gußner (42.)  
1:2 Dautzenberg (51.)  
1:3 Friedel (81.)



Aachener Nachrichten  
FUßBALL. SCHWARZ AUF WEIß.

*Der Aachener Anzeiger berichtete:*

**Im Waldstadion:**

*·Nürnberg rettet mit Mühe den Sieg*

**Alemannias große zweite Halbzeit bringt Nürnberg aus dem Konzept**

**Viele Ausgleichschancen aus Aufregung und Überhast verpasst**

**Was folgte, war der erneute Abstieg aus der Gauliga Mittelrhein in die Bezirksklasse.**

**Unmittelbar danach begann der 2. Weltkrieg, und statt auf's Fußballfeld zogen die jungen Männer auf's Schlachtfeld.**

19 **39** - 19 **45**

**Die Welt hatte sich verändert, aber auch in der neugegründeten Oberliga West war unten da, wo die Alemannia war.**

19 **47**  
14. September

Alemannia  
Aachen

0:5

SpVgg  
Erkenschwick

Schiedsrichter:  
Witthaus (Duisburg)  
Zuschauer:  
8.000  
Tore:  
0:1 Ludorf (25.)  
0:2 Rachuba (35.)  
0:3 Ludorf (47.)  
0:4 Ludorf (80.)  
0:5 Sperl (84.)



Aachener Nachrichten  
FUßBALL. SCHWARZ AUF WEIß.

*Die Aachener Nachrichten berichteten:*

*Vor 9.000 Zuschauern vernichtendes Debut der Alemannen*

**Schwache Stürmerleistungen und zusammenhangloses Spiel brachten nach dem 0:5 gegen Schalke und 1:5 gegen Fortuna Düsseldorf erneut eine hohe Schlappe**

**Dazu verfehlte Mannschaftsaufstellung**

**Im Entscheidungsspiel gegen Borussia Mönchengladbach konnte der direkte Abstieg gerade noch verhindert, der endgültige Klassenerhalt aber erst in einer Ausscheidungsrunde gesichert werden.**